Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 16

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Meissen hat eine Gehaltsftaffel befommen, beren Anfangs- und Endftufe mit 1600 Mt. bez. 3600 Mt. normiert find.
- In Hamburg mußten bei der fürzlichen Oftereinschulung der Neulinge 4000 Kinder in Nachmittagsklassen untergebracht werden, da sich ein Wangel an Schulhäusern herausgestellt hatte.

— Bauten hat als 1. Stadt Sachsens den obligatorischen Schwimm-

unterricht in ber Schule eingeführt.

— Rheinprovinz. Während sich in früheren Jahren 70, 80 und mehr Präparanden zur Aufnahmeprüfung an den einzelnen Lehrerseminarien stellten, hat in den letzen Jahren der Zudrang zum Volksschul Lehrsach bedeutend nachzgelassen, so daß sogar Seminare nicht einmal in der Lage sind, einen vollen Kursus aus den zur Aufnahmeprüfung Gemeldeten zu bilden. Bei der dieszjährigen Prüfung waren z. B. in Odenkirchen 35 und in Linnich sogar nur 12 Präparanden erschienen. Ein voller Kursus zählt aber immer 24 bis 30 Zöglinge. Aehnlich wird es sich auch an anderen Seminaren verhalten.

In Dresden beginnt der Unterricht mahrend bes ganzen Jahres früh 8 Uhr.

— Sachsen. Das Königliche Provinzial-Schulfollegium der Provinz Sachsen beabsichtigt für sämtliche Seminare, die seiner Leitung unterstellt sind, einheitliche Lehrbücker einzusühren. Zu diesem Zwecke sind dreigliedrige Kommissionen gebildet, welche der Behörde für jedes Fach ein dis zwei Lehrbücher für alle Lehrerbildungsanstalten in Borschlag zu bringen haben.

Rufland. Reue Universitat. Der Bar erteilte die Erlaubnis gur

Errichtung einer Universität in Wilna.

## Pädagogische Litteratur.

\* Die Hefte 12, 13, 14 des 3. Bandes des Prachtwerfes über die katholische Kirche unserer Zeit, bas ben Untertitel führt: "Das Wirfen der fatholischen Rirche auf dem Erdenrund unter beionderer Berudfichtigung der Beidenmiffionen" find uns foe en jugegangen. Der Tert bringt den Schluß der Ubhandlungen über Borderindien, fpricht bann über die Philippinen-Infeln, Japan, hinterindien und die Malapiden Inselgruppen, China und Rorea, womit die Erörterung über ben lateinischen Retus in Ufien abgif I ffen ift. Des Witeren folgen dann hochintereffante Ausführungen über die orientalischen Riten Afiens, das heißt über den armenischen, griechijchemelchitischen, reinen sprischen, jprochaldaischen, syro-malabarischen, und syro-maronitischen Ritus. Als fleines Schlutapitel folgen einige Bemerfungen über die Carmeliter-Kongregation des fpro-malabarischen Ritus. außerordentlich dankenswerte, chronologisch geordnete Berzeichnis sämtlicher Jurisdiktions-bezirke Ufiens macht den Schluß des großen Rapitels über diesen Werteil. Dann beginnt die umfangreiche Einleitung zu Afrika, an die sich die Schilderung der nord- und silds afrikanisten Jurisdiktionsbezirke anschließt. Der erste Teil von Stoafrika bildet den Schluß des 14. Heftes. Wenn der Indalt der bisberigen Lieserungen schon so auserordentliches Intereffe bei den Lefern gefunden bat, f burfen jedoch die Ausführungen über Die michtigsten Teile Ufiens unter ben gegenwärtigen Zeitverhält: iffen ein noch gesteigert res Intereffe beanspruchen. Die sorgfältig ausgearbeiteten ftatinischen Uebersichten geben uns ein in Jahlen ausgedrücktes vorzügliches Bild des Standes der afiatischen und afritanischen Miffioren. Die unendlich große Mube, di erfahrungsgemäß auf tie Sammlung br ftatistischen Uebersichten verme det werden muß, rudt die Tätigfeit der Bearbeiter in das allerhillste Licht. Es bedarf mohl faum der Berficherung, daß Redaktion wie Berlag das beste Illustrationsmaterial eingestellt haben, um gerade diesen Teil der glanzenden Darstellung auch bilolich auf dief Ibe Bobe gu bringen. Wir fprechen famtli ten Mi arbeitern. sowohl ben ichriftstellerijden, wie technischen, den berglichften Dant tes faibolifchen Bolfes aus, dafür daß sie die katholische Li teratur um ein so einzig dastehendes Prantwerk in gemeinf mer Anstren ung bereichern. Praftisch wird fich dieser Dant daran zweifeln wir nicht, dabin umfegen, daß Jeder beffen Mittel es irgendwie e lauben, fich diefe Wert anschaffen muß, damit ter "e tag badurch angespornt wi d, uns noch mit manchem Bratte bande ahnlicher Art zu beschenten Das Buch ift durch alle Buchhandlungen, sowie burch die Allgemeine Berlags-Gefellicaft m. b. S., Munden, Bringregentenftrage 26/0 gu beziehen.

# Bu gefälliger Beachtung.



Die Präsidenten der einzelnen Sektionen werden ersucht, dem Unterzeichneten bis zum 15. September künftig den Jahresbericht einzusienden. Dieser soll enthalten:

- 1. Namen der Borftandsmitglieder;
- 2. Mitgliederzahl der Settion, Mutationen;
- 3. Bericht über die Tätigfeit, Raffa;
- 4. Namen des Korrespondenten für 1901/02;
- 5. Unträge und Buniche.

Altishofen, 25. August 1901.

21. Erni, Prafident.

# Sprachen- und Handelsinstitut "Gibraltar" Thüring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Gegründet 1860.

Gründliches Studium der Sprachen- und der Handelsfächer. Vorbereitung für Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober. Nähere Auskunft und Prospektus durch

A. Thüring, Direktor.

Lehrer und Lehrerinnen machen Sie kommenden Herbst einen Versuch mit

# FLURY's Schreibfedern!



Bu beziehen durch jede Buchhandlung und jedes Boftamt.

### Das 1. Beft bringt u. a.:

Die Tropfen. Novelle von M. Herbert Die Stiftsdame. Hiftorischer Roman von A. Theuriet.

Die gute Seele. Gine luftige Reisegeschichte von Rlement Rleeberger.

Das klingende Behnen. Stigge von R. Lingen.

Moderne Sprengkoffe. Von Dr. J. Miramar. Reiseerinnerung von J. Obenthal.

Das Gold. Plauderei v. Dr. L. Tschafer. Knaben als Gärtner. Von L. Katscher

"Per Sturmwind nahm das Abendbrot."
Sedicht von A. Freiin von Gaudy
"Wenn Dir ein Glück vorüberzog."
Sedicht von Ida von Lißberg.

2c. 2c. Gesamtzahl der Bilder 38.

# Einstedeln.

Der Unterzeichnete empfiehlt den w. Lefern der "Pad. Blätter" sowie deren Bekanntenkreisen seinen nun bedeutend erweiterten und umgebanten

# Gasthof zum "Storchen"

beftens. Gingelzimmer zur Verfügung. Sehr gunftiger, abgeschloffener Raum für Schulen und Vereine. Billige Preise. Bochachtend

Cl. Frei.

# Katholisches Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug

unter der h Protektion Sr. Gnaden des hochw. Bischof v. Basel-Lugano. Ge-leitet von Weltgeistlichen. Realschule, Gymnasium, Lehrerseminar, franz.-ital. Vorturs, Deutscher Vorturs für solche, welche die Primarschule noch nicht vollendet haben oder für Besuch der höheren Abteilungen noch zu schwach sind. Landwirtschaftlicher Kurs. Herrliche, gesunde Lage. Eintritt der neuen Böglinge den 2. Ottober. Prospette gratis. Die Direktion.

<u>novacey y andandandandandandy y y guandang y y guandand y g</u>

Regulator-Uhr 14 Tage Schlagwerk, 65 cm hoch, Fr. 17.—

Weck-Uhr, nachts hell leuchtend Fr. 5 .-.

Doppel-Fernrohre inkl. Etui mit Riemen Fr. 15 .-., Porto frei.

Illustr. Katalog gratis. Nik. Moser, Vöhrenbach (bad. Schwarzwald.)



## Achtung.

Der Schweizer:Albenfrauter:Thee ift eines der alteften u. berühmteften Beilmittel gegen alle Arten von Rheumatismus, Blied: u. Gleichfucht. Die Dofis langt für 14 Zage und toftet 4 Fr. Je heftiger und ichmerghafter jemand an biefem Abel leibet, befto ichneller heilt es. Bei ben meiften Leibenben hilft es mit einer Dofis. Zeugniffe ftehen gu Dienften. Allein echt ju beziehen von R. Birchler-Rürzi, Ginftebeln, Tangrüti.

Bengniffe:

Rann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ich durch Ihren Alpenkräuter-Thee von meinem Gelenk-Rheumatismus im Ante, daß mir oft fast unerträgliche Schmerzen und schlassose Rächte verursachte bereits geheil bin, und daß auch eine andere Person in hier, durch diesen Thee gänzlich geheilt wurde, wosür Ihnen ver aufrichtigste Dank, ausgesprochen wird. Alle mir von andern Personen angeratenen Mittel, von benen ich auch Gebrauch machte, waren ganz nubloß, nur dies Sinzige vermochte Geilung zu verschaffen. Dieses Mittel ist allen, welche an Rheumatismus leiden, als das beste anzuempsehlen.

Montlingen, (St. G.) im Juli 1900. 3. Mer. Sieft, Sanblung Die Achtheit vorstehender Unterschrift von J. Ulrich Stolz, Sandlung in Montlingen tigt Oberriet, (Rt. St. Gallen), ben 22. Juli 1900. Der Bemeinbeammann: Guft.